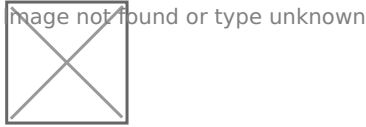


# Geht das wieder los ...

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 27. Juni 2006 23:17**



Armes Paulchen,

mir geht's in der Notengeb-Zeit auch immer schlecht. Trostgedanken:

- Die meisten Schüler machen mehr Terror, als sie wirklich meinen, denn sie probieren aus, wie man was erreichen kann (auch mit Tränen usw)
- Der Impuls, für gute Noten sich selbst, für schlechte Noten den Lehrer verantwortlich zu machen, ist nicht nur normal, sondern psychologisch ausgesprochen gesund (für die Schüler - wir werden für die Negativ-Effekte bezahlt)
- Schüler nehmen Noten unverhältnismäßig wichtig. Du kannst ihnen nur die Gelassenheit vermitteln, die ihnen ein Gefühl für's rechte Maß gibt.
- Eltern, die sich über Noten beschwerten, sind besser als Eltern, die sich einen Dreck um ihre Kinder kümmern.
- Von der Mehrheit, die mit deinen Noten zufrieden ist, kriegst du halt keine Rückmeldung
- Die Erziehung zu einem gesunden Zweifel an der Allmacht der Autorität gehört zu unserem Job - umso besser, wenn Eltern uns dabei unterstützen 😊

Wenn all das nicht hilft: Nach den Noten kommen die Ferien! Hurra!

w.